

März 2021



Ein Jahr Pandemie - so lange hält uns dieser so kleine Virus jetzt schon gefangen. Dennoch können wir für einige Dinge dankbar sein und ich hoffe, auch Sie sind trotz der beschwerlichen Zeiten gesund und glücklich in dieses nun schon nicht mehr so ganz neue Jahr gekommen.

Unser Festjahr haben wir nun streichen müssen, zu vage sind alle Planungen und dann im zwölften oder gar dreizehnten Jahr die erste Dekade unseres Schulbestehens feiern zu wollen, scheint uns dann doch nicht sehr sinnvoll. Wenn dann aber irgendwann wieder Veranstaltungen

möglich sein werden, gibt es bestimmt trotzdem mal ein großes Musical, eine Pilgerfahrt mit der ganzen Schulgemeinschaft und sicher noch ein paar mehr Dinge, die wir eigentlich für unser Festjahr angedacht hatten.

Unser Adventscafé konnte wie der Tag der offenen Tür und Kennenlerntag für unsere zukünftige Klasse 5 nicht stattfinden. Dennoch haben wir eine umfangreiche Sammlung an Bildern und Videos auf unser Website zusammengestellt, die Interessierten sicher einen guten Eindruck unserer Schule vermitteln. Live gab es im Januar sogar eine Videoschulhausführung, die bei den Teilnehmern sehr gut ankam. Außerdem haben wir mittlerweile unser eigenes YouTube-Studio eingerichtet und dafür technisch substanzvoll aufgerüstet, damit unsere Gottesdienste auch in guter Qualität an die heimischen Bildschirme gesendet und im Livestream online gestellt werden können. Wer möchte, kann sich alle Andachten und sonstigen Videos auf unserem Kanal anschauen - besuchen Sie dazu einfach unsere Website www.evosh.de oder scannen Sie nebenstehenden QR-Code mittels der Kamera Ihres Smartphones.

Zwischenzeitlich befinden wir uns aktuell (und wer weiß wie lange) wieder im Wechselunterrichtsmodell. D.h. die jeweils halbe Besetzung einer Klasse darf im Präsenzunterricht beschult werden, während die andere Hälfte per Videokonferenz von zuhause aus mitlernen muss. Die Daheimgebliebenen werden zusätzlich mit Aufgaben und Material über die Plattform LernSax versorgt.



Mama, ich werde jetzt YouTube-Star!



Hinzu kommt, dass laut Verordnung nur derjenige das Schulhaus betreten darf, der einen aktuellen negativen Schnelltest auf Covid19 vorweisen darf oder an einem solchen unmittelbar nach betreten des Gebäudes teilnimmt. Auch wenn die „Popeltests“ lediglich minimal invasiv sind, geht damit natürlich eine Belastung auf unterschiedlichen Ebenen einher, die mit normalem Schulalltag wirklich sehr wenig zu tun hat und die wir unseren Kindern in anderen Zeiten sicher nicht zugemutet hätten. Als Lehrer kann ich aber auch sagen, dass es nach einer dreimonatigen kompletten Schulschließung und ausschließlichem Distanzlernen bzw. -lehren schon ein wirkliches Glücksgefühl war, Mitte März wenigstens die geschmälernten Klassen wieder vor Ort begrüßen zu dürfen.

Wie es nach Ostern weitergehen wird, kann in der aktuellen Situation nicht gesagt werden. Auch ob sich Test- und Impfstrategien ändern, für falsch oder richtig erweisen werden und wie sich das kommende Ende dieses erneut eher merkwürdigen Schuljahres ausgestalten lassen wird, wissen wir noch nicht.

Es naht jedoch der Frühling und nach der anstehenden Karwoche auch das Osterfest. Wir wissen mit großer Sicherheit, dass unser Herr auferstanden ist. Das ist ein großes Glück, eine stabile Sicherheit und gleichsam auch eine Befreiung. Entsprechend wünsche ich Ihnen und Ihren Familien genau diese Erfahrung und damit ein gesegnetes Ostern 2021.

Bleiben Sie behütet.

T. Menzel
- Schulleiter -